DER ELSTERTAL BOTE

Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardtsdorf

Do., 19.10.2023
Jahrgang 34 | Nr. 10

Liebe Bad Köstritzer,

der beginnende Herbst zeigt sich mit meist freundlichem und mildem Wetter. So sind die vielen Veranstaltungen in unserer Region sehr gut besucht. Im größten Ortsteil Pohlitz erfreute das jährliche Kürbisfest hunderte Besucher. Traditionell wird das sogenannte „Reussische Nizza" immer liebevoll mit unzähligen Kürbissen und herbstlichen Accessoires geschmückt. In diesem Jahr stammen die größten Kürbisse mit 155 und 138 Kilogramm aus dem Garten von Frank Eichelkraut. Geadelt hatte Ulf Panndorf das Fest mit dem geschnitzten Kürbis von Lady Diana, im Vorjahr mit Queen Elizabeth. Egal wie groß oder klein die Früchte ausfallen, das wichtigste ist bei solchen Festen das fröhliche Miteinander.

Das hat auch unser neuer Pfarrer Stephan Magirius bei seiner Einführung in der Kirche St. Leonhard betont. Er ist zuständig für unsere Kirchgemeinden Bad Köstritz, Gleina, Hartmannsdorf und Pohlitz, aber auch für Langenberg, Großaga, Tinz und Roben – eine anspruchsvolle Aufgabe. Er stammt aus Cottbus. Die Liebe hat ihn nach Langenberg geführt. Und er hat sich viel vorgenommen. Für ihn ist es wichtig, dass „die Kirche im Dorf bleibt" und wir alle über den „Tellerrand" hinausschauen. Er lädt alle, besonders Jugendliche, dazu ein. Dabei ist es ihm nicht wichtig, ob jemand getauft ist oder schon immer zur Kirchengemeinde gehört.

In diesen Tagen stehen unsere vielen „B" besonders im Fokus. Das B für Blumen, insbesondere die Dahlien, erstrahlen blütenreich und farbenprächtig in der Herbstsonne, sei es im Dahlienzentrum, am Dahlienbogen oder auf Panzers Dahlienfeldern.

In unserer mexikanischen Partnerstadt Huamantla wird derzeit das Gewächshaus für den Dahlienanbau errichtet. Die Fertigstellung ist im November geplant. Das B für Barockmusik stand im Mittelpunkt des diesjährigen Heinrich-Schütz-Musikfestes mit einer Vielzahl von herausragenden Veranstaltungen.

Im Heinrich-Schütz-Haus wurde auch die neue Köstritzer Sammelflasche mit einer gelungenen Scherenschnittzeichnung von den Künstlerinnen Angela Kiesewetter-Lorenz und Elke Sieg mit dem Titel „Der Zapfhahn" präsentiert. Es ist die mittlerweile 25. Auflage, ein Jubiläum, das natürlich für das B für Bier steht. Die Köstritzer Schwarzbierbrauerei hat sich jüngst als Partner zum Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen bekannt. Deren Ziel ist es, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu den Themen Klima, Nachhaltiges Handeln und Ressourcenschonung in allen Lebensbereichen zu ermutigen. Bad Köstritz steht so seit einiger Zeit auch für ein weiteres B, wie Besonders Nachhaltig.

Ihre Stadtverwaltung Bad Köstritz

Veranstaltungen

„Träume in Gold“

Konzert am 28. Oktober 2023 im Palais

Tauchen Sie ein und lassen Sie sich entführen in einen Traum aus hochromantisch elegischen Liedern von Richard Strauss, Jules Massenets und Luise Gregers und den feinsinnig gewebten Liebesdialogen „Venus & Adonis“ William Shakespeares.

Vorgetragen vom warmtonigen Alttimbre der Konzertsängerin Kerstin Auerbach und der Konzertpianistin Irena Budryte-Kummer erleben Sie einen sinnbildlichen Konzertabend „Träume in GOLD“.

Kartenbestellungen unter Tel. 0151 21132572 oder im Kulturamt unter Tel. 036605 88117.

Einweihung Feuerwehrhaus Reichardtsdorf

Der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz laden **am 28. Oktober 2023, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr,** alle Bürger recht herzlich zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses Reichardtsdorf ein.

Um 10:00 Uhr erfolgt die feierliche Übergabe an die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz. Anschließend gibt es eine interessante Technikschau. Auch die Jüngsten kommen mit Hüpfburg und Kinderschminken auf ihre Kosten. Selbstverständlich ist für Speisen und Getränke gesorgt. Der Rost brennt, zudem gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz freuen sich auf viele Gäste.

Der Klang der Stolpersteine

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sich zu einem Kurzkonzert im Rahmen der Aktion „Der Klang der Stolpersteine“ **am Donnerstag, dem 9. November 2023, um 17:45 Uhr,** vor dem Haupthaus der Diakonischen Förderstiftung „Werner Sylten“ in der Eleonorenstraße 20 a, 07586 Bad Köstritz, zusammenzufinden (Gelände des Förderschul- und Jugendhilfezentrums des WENDEPUNKT e. V.).

Am Stolperstein für Pfarrer Werner Sylten an einer wichtigen Wirkungsstätte seines Lebens und am Gedenkstein von Sophie und Hans Scholl wollen wir uns vor den Opfern des Naziterrors verneigen und mit den Mitteln der Kunst ein friedliches Zeichen des Gedenkens an die Zeiten größten Unrechts und größter Unmenschlichkeit in der Geschichte setzen. Wir freuen uns über jeden, der mit seiner Teilnahme seine Verbundenheit mit der Idee der Mitmenschlichkeit, der Toleranz und der Würde jedes einzelnen Menschen ausdrücken möchte.

Christian Lippmann, Vorsitzender des Stiftungsvorstands Diakonische Förderstiftung „Werner Sylten“ Bad Köstritz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 24. Stadtratssitzung am 14. September 2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

24-02-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 23. Stadtratssitzung vom 15. Juni 2023.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

24-03-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Leistungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel mit einer Auftragssumme in Höhe von 27.829,89 € an die Firma Elektro Kneisel, Leibnizstraße 74, 07548 Gera.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

24-04-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Pflasterstraße vom OT Hartmannsdorf zum Dürrenberg mit einer Auftragssumme in Höhe von 38.722,56 € an die Firma VerkehrsService und Transport Poßögel GmbH, An der Autobahnabfahrt 6, 07629 St. Gangloff.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

24-05-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Honorarleistungen für Bauleistungen zur Sicherung der Türmchenvilla (Werner-Sylten-Straße 17) mit einer Auftragssumme in Höhe von 110.492,19 € an das Büro ARGE: Architektur + Denkmalpflege, Dr. Anja Löffler, Küchengarten. 13, 07548 Gera-Untermhaus, Ingenieurbüro Wolfram Sittel, Ortsstraße 18 a, 07924 Schöndorf.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 1

24-06-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Leistungen für ein Untersuchungskonzept „Subrosionsbereich Gewerbegebiet Elsteraue“ in Höhe von

34.300 € an die Geologisch Technische Gesellschaft m.b.H. (GTG), Kirchplatz 7, 07552 Gera-Roschütz.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

24-07-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für eine genehmigungspflichtige Anlage der Chemiewerke Bad Köstritz GmbH im Rahmen eines BImSchG-Verfahrens (Immissionsschutzrecht).

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

24-08-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt, der Heinrich-Schütz-Akademie im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes 2023 eine finanzielle Unterstützung – Antrag vom 18. August 2022 – in Höhe von 1.250,- Euro zu gewähren.

Abstimmung: 16 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Information der Stadtkasse

Hiermit erinnern wir alle Steuerpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlungen für die:

- **Grundsteuer A**
- **Grundsteuer B**
- **Hundesteuer**
- **Gewerbesteuervorauszahlung**

am 15. November 2023 fällig werden. Sollte von Ihnen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen, erfolgt die Abbuchung weiter wie bisher. Die Fälligkeit der Steuern ergibt sich aus dem zuletzt erteilten Steuerbescheid (Dauerbescheid).

Es wird nicht jährlich ein Bescheid erstellt, sondern alle Steuerpflichtigen haben einen sogenannten Dauerbescheid erhalten. Dieser besteht solange, bis ein neuer Steuerbescheid verschickt wird, der dann auch wieder bis Eintritt einer Änderung gilt.

Zahlung: Um genaue Einhaltung des Zahlungstermins wird ersucht. Die Stadtkasse Bad Köstritz führt folgende Konten:

Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz
IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24
BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Caaschwitz: Sparkasse Gera Greiz
IBAN: DE96 8305 0000 0000 2301 89
BIC: HELADEF1GER

Achtung: Änderung Ortsteil Hartmannsdorf:
Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz
IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24
BIC: HELADEF1GER

Bei der Überweisung ist unbedingt das Kassenzeichen vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch Mahnung beizutreiben. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen). Mahnungen lassen sich auch durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Fordern Sie dazu das Formular von der Stadtkasse unter der Rufnummer 036605 88114 oder 036605 88119 an!

Im Auftrag gez. Schmidt, Kassenleiterin

Information

zur Beantragung der Rückerstattung der Gebühr für Ummeldungen von zulassungspflichtigen Fahrzeugen einschließlich Anhängern (welche infolge Adressänderungen nach Gebietsneugliederung notwendig werden, für Halter, die am 31. Dezember 2022, um 24:00 Uhr, ihren Wohn- bzw. Betriebssitz in der aufgelösten Gemeinde Hartmannsdorf hatten)

Antragsformulare werden seit 1. Juni 2023

- auf der Internetseite der Stadt Bad Köstritz oder
- zur Abholung zu den Sprechzeiten im Büro des Bürgermeisters

bereitgestellt. Für eine notwendige Antragsprüfung sind dem vollständig ausgefüllten Antrag unbedingt beizufügen:

1. Zulassungsbescheinigung Teil I – Kopie beidseitig
2. Kassenbeleg der Zulassungsbehörde

Hinweis:

Eine Auszahlung kann erst ab dem Zeitpunkt nach Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bad Köstritz durch die Rechtsaufsichtbehörde erfolgen. Die Antragstellung ist aus haushaltstechnischen Gründen grundsätzlich bis längstens 10. November 2023 möglich. Bereits formlos gestellte Anträge sind mit dem vorgesehenen Formular erneut zu stellen. Noch nicht beigefügte notwendige Anlagen sind nachzureichen und werden dem vorliegenden formlosen Antrag zugeordnet.

Nähere Informationen finden Sie seit dem 1. Juni 2023 auf unserer Internetseite.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Zeulenroda-Triebes, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt. Folgendes Flurstück ist von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 2, Flurstück 79/4

Der entsprechende Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte **vom 6. November bis 5. Dezember 2023**, in der Zeit von

Montag..... 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag..... 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr
Mittwoch..... 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag..... 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag..... 08:00 – 12:00 Uhr

in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Zeulenroda-Triebes, Heinrich-Heine-Straße 41, 07937 Zeulenroda-Triebes, eingesehen werden. Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben.

Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde. ▶

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Zeulenroda-Triebes, Heinrich-Heine-Straße 41, 07937 Zeulenroda-Triebes, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Zeulenroda-Triebes, den 19. September 2023

Im Auftrag Lutz Barthel, Referatsbereichsleiter Datenführung

Nichtamtlicher Teil

Wichtiger Hinweis zum Redaktionsschluss

Wir bitten um dringende Beachtung des auf der Titelseite des Amtsblattes „Elstertalbote" angedruckten Termins zum Redaktionsschluss. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Der Produktionsprozess bedarf eines gewissen Vorlaufs, um den vorgeschriebenen Termin der Veröffentlichung aufrecht zu erhalten.

Wir bitten um Verständnis.

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Kindergarten „Bummi" Bad Köstritz

Ein toller neuer Matschspielplatz

Die Kinder lieben es zu matschen und die Welt mit allen Sinnen zu erfahren, es bietet ihnen die Möglichkeit, sich besser wahrzunehmen. Über die Haut werden Temperatur, Feuchtigkeit und Beschaffenheit des Materials wahrgenommen sowie alle anderen Eigenschaften wie Widerstand und Festigkeit. Augen und Gehör sind dabei genauso gefordert wie Arme, Beine, Finger und Füße. Der Geist und der Körper integrieren dabei die sensorischen Reize. Fein- und Grobmotorik werden gefördert und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Um diese und andere positive Eigenschaften bei den Kindern entwickeln zu können, die Freude und Interessen der Kinder zu stärken, entstand der tolle Matschspielplatz.

Die Eltern der Gruppe 7 nahmen sich diesem herausfordernden Projekt an. Sie planten, organisierten, suchten Sponsoren und arbeiteten gemeinsam mit viel Freude und Engagement am Projekt. Am 21. September 2023 konnte der Matschspielplatz zur Freude aller Kinder übergeben werden.

Wir, die Pädagogen und alle Kinder, möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren ganz herzlich bedanken. Auch Frau Fandrich, unsere Hauptorganisatorin, möchte sich auf diesem Weg bei allen beteiligten Eltern und Sponsoren für die super tolle Zusammenarbeit bedanken.

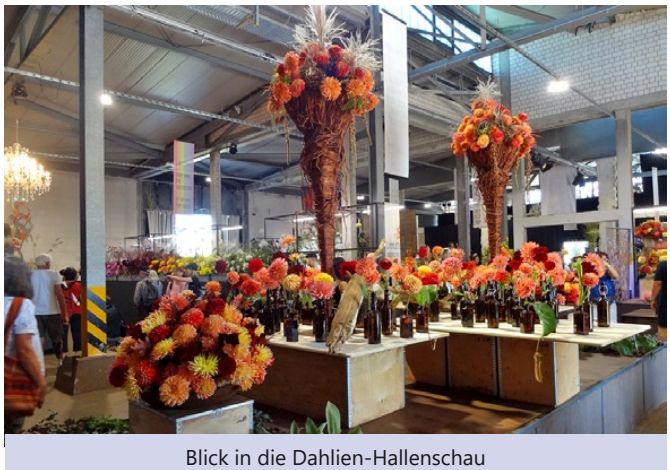
Ihr Team der Kita Bad Köstritz

Köstritzer Dahlien auf der BUGA in Mannheim

Im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe Dahlien in der Gesellschaft der Staudenfreunde (GdS) besuchte vom 14. bis 17. September 2023 eine Delegation des Dahlienzentrums Bad Köstritz, gemeinsam mit unserer Dahlienkönigin Elisabeth, die Bundesgartenschau. Einer der Höhepunkte war die Dahlien-Hallenschau, bei der mehrere tausend Dahlien aus Bad Köstritz – gemeinsam mit dem Sortiment des österreichischen Züchters Peter Haslhofer – die Besucher begeisterten.

Das Auszeichnungsritual auf der Bühne

Der Gartenbaubetrieb „Paul Panzer" war bei mehreren Wettbewerben vertreten und erntete höchstes Lob mit Goldmedaillen und Ehrenpreisen. Zur Eröffnung dieser Hallenschau wurden auch die besten Aussteller der BUGA seit April ausgezeichnet. Eine hervorragende Rolle spielte dabei unsere Dahlienkönigin als aktiv Ehrende an der Seite von Rüdiger Eckhardt, Leiter Gärtnerische Ausstellungen der BUGA/IGA, hier bei der Auszeichnung ihres Großvaters Heinz Panzer.



Blick in die Dahlien-Hallenschau

Der Gartenbaubetrieb „Paul Panzer" wurde zur Festveranstaltung anlässlich des Abschlusses der BUGA am 8. Oktober 2023 noch einmal hoch geehrt. Dazu reisten Heinz Panzer, Katrin und Dirk sowie Dahlienkönigin Elisabeth Panzer erneut nach Mannheim. Senior Heinz Panzer erhielt zwei Ehrenpreise des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Gold für seine Dahlien-Neuheiten sowie für sein Schnittblumen-Sortiment.

Bei den einzelnen Wettbewerben in der Großen Blumenhalle und im Freiland wurden die Köstritzer Dahlien – und damit ihre erfolgreichen Züchter und Produzenten – mit weiteren Ehrenpreisen und Großen Goldmedaillen gewürdigt.

Insgesamt erhielt das in Mannheim ausgestellte Sortiment (darunter 21 Dahlien-Neuzüchtungen aus den letzten Jahren) neben den oben genannten Ehrenpreisen auch zahlreiche Gold-, Silber- und Bronzemedaillen für die einzelnen Sorten und Aufgaben in den beiden Hallenschauen „Dahlien" und „Thüringen".

Damit repräsentierten Köstritzer Dahlien – gemeinsam mit den damit eng verbundenen Familienmitgliedern – auf beeindruckende Weise in Mannheim unsere Dahlienstadt vor tausenden Besuchern aus dem In- und Ausland.

Die Dahlien-Freilandschau der BUGA

Ihre erste „richtige Feuertaufe" nach dem 45. Dahlienfest hat Dahlienkönigin Elisabeth zur BUGA 2023 mit Bravour gemeistert. Als beliebtes Fotomotiv in „ihrem Königreich" war sie für viele Besucher eine gefragte Gesprächspartnerin, die Wissenswertes zur Dahlie und zu ihrer Heimatstadt Bad Köstritz zu berichten hatte.

Das Hoheitentreffen Rhein-Neckar

Ein besonderes Highlight war am Vortag zum Ausklang der BUGA 2023 das 5. Hoheitentreffen Rhein-Neckar. An der Thüringen-Hallenschau zum Thema „Das grüne Herz" beteiligte sich auch erfolgreich unser Gartenbaubetrieb. Von der Thüringenschau kommend, nahm an diesem Event spontan auch unsere Dahlienkönigin in ihrer majestätischen Robe teil (s. Foto – Pfeil) und gab als eine der wenigen ausgewählten Hoheiten sogar ein Interview. Aufgeregt, aber souverän stand sie Rede und Antwort und wurde mit einem herzlichen Applaus bedacht.

Resümierend kann man feststellen, dass Bad Köstritz auf großem Parkett eine beachtete Rolle spielte und die Kleinstadt sich mit modernem Gartenbau vorstellte, getreu unseren Leitlinien Fair Trade und Globale Nachhaltigkeit.

WoRi

25. Köstritzer Sammelflasche: „Der Zapfhahn" zum Jubiläum

Grafiker, Maler, Keramiker und Karikaturisten haben schon das Etikett für die Sammelflasche entworfen. Mal in den Farben der Brauerei, mal schwarz-weiß, mal schrill und ausgefallen und mal ganz „klassisch". In diesem Jahr konnten wir die Scherenschnitt-Künstlerinnen Angela Kiesewetter-Lorenz (Hahn und Zapfhahn) und Elke Sieg (Hopfen) für die Gestaltung des Etiketts gewinnen. Mit spitzer Schere bearbeiteten sie Papier, schwarzes und farbiges. Wortspiele und Zweideutiges als Scherenschnitt zu gestalten, beschäftigt Angela Kiesewetter-Lorenz und Elke Sieg bei den „Scherenschnitt-Damen" in Schmölln schon lange. Seit Jahren entstehen Kalender mit Darstellungen, die zum Nachdenken anregen, aber auch zum Schmunzeln verleiten. Auch unser „Zapfhahn" verleitet dazu.

Vor einigen Jahren waren die Scherenschnittdamen zum Dahlienfest im Heinrich-Schütz-Haus zu Gast und haben ihre Kunst präsentiert. Da kamen wir ins Gespräch für ein Sammelflaschenetikett, das in diesem Jahr die Köstritz-Flasche ziert. Im nächsten Jahr steht eine weitere Zusammenarbeit an: Zum 150. Todestag von Hoffmann von Fallersleben, dem Dichter unserer Nationalhymne, wird es in der Schütz-Haus-Galerie eine Ausstellung zu seinen Kinderliedern geben. Extra angefertigte Scherenschnitte und Illustrationen aus Liederbüchern werden die Ausstellung von „Alle Vögel sind schon da" bis zu „Der Kuckuck und der Esel" bebildern.

Der Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Uwe Helmsdorf beklebt gemeinsam mit Scherenschnitt-Künstlerin Angela Kiesewetter-Lorenz und der Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses, Friederike Böcher, die 25. Auflage der Köstritzer Sammelflasche.

Zum 25. Male stellt dankenswerter Weise die Köstritzer Schwarzbierbrauerei die Flasche ohne rückseitiges Etikett zur Verfügung, damit die Musiker ein besonderes Dankeschön am Ende eines Konzerts erhalten: Auch eine Blume, aber in einer sehr besonderen Form ... ▶

Die Flaschen sind limitierte und nummerierte Exemplare, die es nur im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz gibt.

„Die Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz und die jährliche Herausgabe sowie künstlerische Gestaltung des Sammeletiketts ist für uns eine besondere Partnerschaft, die wir seit nunmehr 25 Jahren sehr gerne unterstützen. Denn das Heinrich-Schütz-Haus und Köstritzer sind zwei untrennbare Kulturgüter der Stadt Bad Köstritz, weit über die Grenzen Thüringens hinaus bekannt. Dass die grafische Gestaltung des Sammeletiketts diesmal ein Scherenschnitt ist und ein illustriertes Wortspiel darstellt, zeigt deutlich die Unerschöpflichkeit der möglichen Darstellungen und Themen. Ich bin mir sicher, dass auch die 25. Köstritzer-Sammelflasche auf große Nachfrage stoßen wird", so Uwe Helmsdorf, Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.

Friederike Böcher M.A., Direktorin

Pfarrer Stephan Magirius in Bad Köstritz eingeführt

Am Sonntag, dem 24. September 2023, wurde in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz Pfarrer Stephan Magirius vom Superintendent Hendrik Mattenklodt eingesegnet. Magirius ist zuständig für die Kirchgemeinden Langenberg, Bad Köstritz, Großaga, Tinz, Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz und Roben.

Drei Fragen an Pfarrer Stephan Magirius

1. Sie kommen aus Cottbus. Was hat Sie an der neuen Pfarrstelle in Langenberg-Bad Köstritz gereizt?

Wenn die Liebe und die beruflichen Herausforderungen zusammenpassen, dann tritt man schon mal eine neue Pfarrstelle an. Meine Partnerin kommt aus Gera. Nun werden wir in Langenberg unser Leben gemeinsam gestalten.

Dazu sind die Herausforderungen für die Kirche im ländlichen Raum groß: Schon jetzt spüre ich die Spannung zwischen dem Traditionellen und den nötigen Veränderungen. Wir werden nicht mehr Menschen in den Gemeinden. Deshalb gilt es, klug und weise mit den Menschen Möglichkeiten der gemeinsamen kirchlichen Arbeit zu suchen und zu finden. Im Kirchenkreis Gera gibt es dazu schon lange Überlegungen und Pläne.

2. Sie haben sich im Vorfeld intensiv mit unserer Region beschäftigt. Welche Projekte möchten Sie hier gern angehen und umsetzen?

Ich finde es wichtig, dass „die Kirche im Dorf bleibt." Für die Menschen ist das ein wichtiger Identifikationsort. Das hat etwas mit Heimat und Tradition zu tun. Das sollte man nicht geringachten. In regelmäßigen Abständen, sollte deshalb in alle Kirchen immer wieder zu Gottesdiensten und Andachten eingeladen werden. Aber: Wir müssen auch über den „Tellerrand" hinausschauen und uns auf den Weg machen. Auf den Weg zu den anderen Gleichgesinnten im Glauben und im Leben. Vielleicht gelingt es, ein gutes Netzwerk der Gemeinden weiter auszubauen, gemeinsame Gottesdienste oder andere Projekte miteinander zu erleben, zum Beispiel Familiengottesdienste oder den Lebendigen Adventskalender. Vielleicht gelingt es, im „Pilgern" in Bewegung zu kommen. Mit meiner Partnerin, die sich gerade zur ehrenamtlichen „Pilgerbegleiterin" ausbilden lässt, könnten da gemeinsame Wege entstehen.

3. Werden Sie besondere Themen für Kinder und Jugendliche vorhalten?

Die Kinder sind in unseren Gemeinden durch die pädagogische Mitarbeiterin regelmäßig und gut eingeladen zur „Kinderkirche" oder zum „Teeny-Treff". Ich lade nach den Herbstferien zum Konfirmandenunterricht ein. Dabei ist es nicht wichtig, ob jemand getauft oder schon immer zur Kirchengemeinde gehört. Dabei sein ist alles … dann werden wir sehen … Der Kontakt zu den Kitas ist mir wichtig, ebenso zu den Schulen. Vielleicht gibt es da auch Berührungspunkte und gemeinsame Vorhaben wie das Martinsfest zum Beispiel.

Vereinsnachrichten

18. Kürbisfest in Pohlitz

Bei idealem Wetter und hunderten Besuchern feierte Pohlitz am 30. September 2023 sein 18. Kürbisfest. Besonders die vielen Kinder hatten ihren Spaß auf dem Spielplatz mit Hüpfburg, Schminken, Glücksrad, Spielzeugkiste und den Spielgeräten.

Im Vorfeld dekorierten der Pohlitzer Frauenverein und die Pohlitzer Maibaumsetzer den Dorfkern und das Festgelände in gewohnter Art und Weise liebevoll mit Kürbissen und herbstlichen Accessoires.

Ulf Panndorf adelte das Fest mit einem im Kürbis geschnitzten Portrait von Lady Diana. Für das leibliche Wohl sorgten die Vereine mit Kaffee und hausgebackenem Kuchen, deftigen Speisen vom Grill, Kürbissuppe, Burger, Grillkäse, Fischbrötchen und Softeis. Selbstgebrautes Bier steuerte der Pohlitzer Kevin Pagenkopf (Zapfhahn Gera) bei.

„Pohlitz macht blau" hieß das abendliche Highlight mit großartiger Stimmung und vollem Festzelt. Anschließend legte DJ Paule seine Musik auf. In den Abendstunden mussten leider wiederholt mutwillige Zerstörungen an der Dekoration festgestellt werden, offensichtlich ausgelöst von fremden Jugendlichen. Dankenswerterweise beseitigten am Sonntagmorgen die beiden Pohlitzer Vereine und Anwohner die Schäden.

Als Fazit wird trotz des etwas bitteren Beigeschmacks konstatiert, dass das 18. Pohlitzer Kürbisfest wieder ein sehr gelungenes Familienfest mit vielen Gästen aus Pohlitz und der Umgebung war.

Rassekaninchen- und Vogelausstellung in Ronneburg

Am Samstag, dem 4. November 2023, 09:00 – 17:00 Uhr, und am Sonntag, dem 5. November 2023, 09:00 – 13:00 Uhr, ist in der Ronneburger Bogenbinderhalle, Rosa-Luxemburg-Straße, die 31. Osterlandschau Rassekaninchen und 14. Ostthüringer Vogelausstellung mit Tieren aus fast allen Kontinenten zu sehen. Die Züchter aus mehreren Bundesländern stellen gemeinsam ihre Lieblinge aus. Sie geben gern Auskunft über die Haltung und Eigenheiten ihrer Tiere.

Die Vereine Kaninchenzuchtverein T533 Caaschwitz, Kaninchenzuchtverein T154 Ronneburg und der Vogelzuchtverein Ronneburg laden zu dieser Gemeinschaftsausstellung ein. Mit Futtermittelhändler, Tierverkauf, Tombola und Imbiss wird die Schau ergänzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carsten Steffes,
Vorsitzender Kaninchenzuchtverein T 533 Caaschwitz

RGZV Bad Köstritz-Pohlitz e. V.

Kreisjunggeflügelschau in Pohlitz

Der RGZV Bad Köstritz-Pohlitz e. V. lädt alle Freude und Interessierten zur diesjährigen Kreisjunggeflügelschau des KV Gera ein.

Vom 10. bis 12. November 2023 können auf dem Saal der Gaststätte „Mandelbaum" im Bad Köstritzer Ortsteil Pohlitz verschiedene Rassen Gänse, Enten, große und Zwerghühner sowie Tauben bestaunt werden.

Geöffnet ist die Schau für Besucher:

Freitag, 10.11.2023 ..... 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 11.11.2023 ..... 09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 12.11.2023 ..... 09:00 – 12:00 Uhr

Iris Schlag, Geflügelverein Bad Köstritz-Pohlitz e. V.

Ostthüringer Rassetaubenclub

Der Ostthüringer Rassetaubenclub führt seine 7. Ostthüringer Rassetaubenschau **vom 17. bis 18. November 2023** in Gleina Nr. 2 bei R. Heidrich (Alte Reithalle) durch.

Öffnungszeiten

17.11.2023 16:00 – 20:00 Uhr
18.11.2023 09:00 – 18:00 Uhr

Am 18. November 2023, 10:00 Uhr, wird die Schau eröffnet.

Albrecht Wolf, Clubvorsitzender

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr,** im Pfarrhaus Bad Köstritz statt.

Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags und donnerstags • ab 14:00 Uhr
geöffnet für unsere Jugend

Mittwoch, 08./22.11.2023 • 14:30 Uhr
Kaffeeklatsch, geöffnet für jedermann

Hinweis: Ab 2024 haben wir jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr, geöffnet.

Ihr Kunst- und Kulturverein

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

25.10.2023 • 14:30 Uhr
GUCKE, gemeinsame Kafferunde und Kindergartenprogramm

01.11.2023 • 14:30 Uhr
Besuch der Eisdiele in Bad Köstritz

08.11.2023
Heinrich-Schütz-Haus, Vortrag und Kaffeetrinken

15.11.2023 • 12:00 Uhr
Mittagessen im „Reussischen Nizza“

Neues vom LAV

Der Herbst steht auf der Leiter ...

... und feuert die Sportler alle an! Gelegenheit gab es bisher genügend – egal, ob beim heimischen Herbstsportfest, beim Jubiläums-Crosslauf in der Nachbarschaft oder beim 12-km-Lauf beim Höhlerfestlauf.

Der Ehrgeiz packte den 6-jährigen Oskar Mehlhorn und den 7-jährigen Lasse Gottlieb, die ihre Cross-Strecke zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des SV Tautenhain gewannen. Immerhin mussten sie beim Massenstart aller Altersklassen 1.000 m bewältigen.

links: Oskar und Lasse freuen sich über ihre Siege beim Tautenhainer Crosslauf Ende September. • rechts: Die Köstritzer Mädchenstaffel gewinnt vor 1. SV Gera und LV Gera.

Beim 4. Köstritzer Herbstsportfest gingen über 110 Sportler im Dreikampf an den Start. Von unserem Verein waren 35 Sportler im Stadionrund unterwegs. Es galt für die Jüngeren, Wettkampferfahrungen zu sammeln, und für die Älteren, sich zum Ende der Saison noch einmal selbst zu fordern.

Dazu kam das Hammerwerfen, was für alle Altersklassen angeboten wurde und eine entsprechende Anziehung auf die Freunde des Wurfringes hatte. Besonders müssen die Helfer am Ballwurfkampfgericht erwähnt werden, da diese mit besonderem Engagement der neuen Wettkampfstätte ins Leben verhalfen. Aufgrund der langen Wurfdisziplinen im Stadion wurde Ball erstmalig auf der Wiese hinter der Baumkette geworfen. Dies war für die meisten ungewohnt, aber kam bei den Sportlern gut an.

Ballwerfen zum Herbstsportfest mal woanders

Während dieser Wettkampf vorbereitet und durchgeführt wurde, maß sich Iris Opitz sehr erfolgreich mit den Besten Europas im italienischen Pescara. Sie wurde Vize-Europameisterin über 100 m in 13,60 s und gewann die Bronzemedaille in 27,76 s über die 200-m-Distanz. Wie im 100-m-Sprint gewann hier Spanien (27,41 s), gefolgt von Italien (27,57s). So edel dekoriert blieb Iris anschließend noch ein bisschen im Urlaub am warmen Mittelmeer, um Sonne zu tanken und sicher ihre Wettkampfplanung 2024 zu durchdenken. Herzlichen Glückwunsch zu diesen beiden internationalen Erfolgen!

Trainingswochenende in Nordhausen des Trainingsleistungszentrums Gera-Bad Köstritz

Im herbstlichen Thüringen folgten Leonie Sprafke, Tim Wehner, Anjo und Joko Kozeny, Karlotta Vogel und Helena Wagner mit ihren Trainern Karin Lejsek und Stephan Vogel der Einladung des Trainingsleistungszentrums (TLZ) nach Nordhausen. Mit den 100 Teilnehmern aus ganz Thüringen wurden zum Trainingswochenende fünf Trainingseinheiten, ein Workshop mit Robin Müller (Deutscher U23-Meister im Hindernislauf) sowie eine Lernstunde im Wettkampfregel-

werk durchgeführt. Außerdem durfte sich jeder bei einer Nachtwanderung gruseln, sein Wissen bei einem lustigen Quiz unter Beweis stellen und dabei einen Rucksack oder ein T-Shirt gewinnen. Für Kurzweil und viel Spaß sowie vielseitige Gruppenerlebnisse war also gesorgt.

Für Tim Wehner war dies noch nicht die letzte Station. Er reiste in den Herbstferien auf Einladung des Thüringer Leichtathletikverbandes in das Trainingslager nach Zinnowitz und konnte im Ostseesand seine Sprintqualitäten trainieren.

Bevor man es sich versieht, neigt sich der Sommer dem Ende, der Herbst ist da und es wird Zeit für den traditionellen Parklauf, welcher am dritten Samstag im Oktober startet. Wir hoffen auf gutes Wetter, rege Teilnahme und einen farbenfrohen Park!

Sportliche Grüße von
Susann Schmieder, LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Schulnachrichten

Regelschule Bad Köstritz

Bibliotheksbesuch in Bad Köstritz

Die Klasse 5 der Regelschule Bad Köstritz besuchte am 14. September 2023 die kleine Bibliothek in Bad Köstritz – mit 24 Schülern war das schon eine kleine Herausforderung!

Mit Aufgaben zur Erkundung der Bibliothek unter Anleitung von Frau Böttcher füllten sich die Arbeitszettel schnell und die zwei Stunden vergingen wie im Flug.

Obwohl die Klasse vorbildlich arbeitete, war ich sehr dankbar für die Unterstützung von Frau Rieck und der Schulbegleiterin Frau Klette, die sich immer um den Rest der Klasse kümmerten, wenn ich in der Bibliothek zugange war.

Das war ein guter Start für unsere weiteren Vorhaben, denn es sollten alle Freude an solchen Veranstaltungen haben, auch die Betreuer und Lehrer, nur so lohnt sich die zusätzliche Vorbereitung.

K. Mehlhorn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 22.10.2023
09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)
10:00 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

Sonntag, 29.10.2023
10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfarrer Stephan Magirius)

Dienstag, 31.10.2023
10:00 Uhr Kirche zu Pohlitz, Gottesdienst am Reformationstag (Pfarrer Stephan Magirius)

Sonntag, 05.11.2023
09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfarrer Stephan Magirius)
10:00 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst (Pfarrer Stephan Magirius)

Samstag, 11.11.2023
14:00 Uhr Roben, Martinsfest (Gemeindepädagogin Annett Beier)
17:00 Uhr Langenberg Martinsfest (Gemeindepädagogin Annett Beier)

Sonntag, 12.11.2023
09:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfarrer Stephan Magirius)
10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfarrer Stephan Magirius)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag
19.10./23.11.2023 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz
Di., 15:30 – 17:00 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeny-Kreis im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz
Fr., 18:00 – 20:00 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema
20.10./17.11. in Langenberg 03.11/01.12. in Bad Köstritz

„Reformation meets Halloween"
31.10.2023 • 18:00 Uhr • am Pfarrhaus Bad Köstritz
mit Lagerfeuer, Kürbissen und Geschichten aus Luthers Zeiten, Teamer gestalten und laden ein

Neuer Pfarrer

Am 24. September 2023 hat unser Superintendent Hendrik Mattenklodt Pfarrer Stephan Magirius in sein neues Amt als Pfarrer der Kirchengemeinden Gera-Langenberg – Bad Köstritz eingeführt. Es war ein sehr schöner, musikalischer Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee im Pfarrhaus! Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag zu einem gemeinsamen Fest haben werden lassen!

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17:00 – 18:00 Uhr
Tel. 036605 2319 oder 0365 20418403 (Frau Rose)

Köstritzer Kirchenarchiv

Kriegsopferdenkmal – Fortsetzung Teil 7

Die „Rechnung für das Krieger-Ehrenmahl in Köstritz/Reuß von Bildhauer Otto Oettel in Gera“ ist vom 2. Januar 1923, darin wird detailliert aufgeführt, wann welche Arbeiten und zu welchen Preis ausgeführt wurden. Das Grundangebot vom August 1922 lag laut Vereinbarung bei 45.000 M, die Löhne werden nach Tarif bezahlt, der Stundenlohn war bei Abgabe des Angebotes mit 41 M festgesetzt. Herr Oettel begann die Arbeiten am Denkmal am18. September 1922, da war der Tariflohn schon bei 74 M, ab 9. Oktober sind 94 M, ab 23. Oktober sind 118,80 M, ab 13. November sind 165,80 M und ab 19. November sind 211 M Tariflohn berechnet worden, so dass schon die Gesamtsumme an Arbeitslöhnen für das Denkmal bei 172.662,54 M lag. Davon waren schon drei Abschlagszahlungen von insgesamt 71.500 M bezahlt worden. Außerdem hat Herr Oettel einen Nachlass von 15.531 M für die Bearbeitung der Schriftplatten gewährt.

Am 8. Februar 1923 schrieb Herr Oettel eine Mahnung wegen der Bezahlung der restlichen Geldsumme an Herrn Werther, der für die Geldangelegenheiten des Ausschusses zuständig war. Otto Oettel ist am 8. Juni 1878 in Bürgel geboren, er ist seit 1912 in Gera wohnhaft und am 8. Januar 1961 (10. Januar 1961, andere Quelle) in Greiz gestorben.

Nach einer Anfrage am 23. Januar 1923 wegen weiterer Mittel an den Herrn Generaldirektor Dr. Fellrath der Harkortschen Bergwerke und Chem. Fabriken, genehmigte dieser am 27. Januar 1923 noch einmal 100.000 M für die Errichtung des Denkmals. Diese wurden am 20. Februar auf das Konto des Ausschusses überwiesen. Am 21. Februar 1923 kam ein Schreiben der Familie Zersch an Herrn Werther: „Von einer längeren Reise zurückgekehrt, finde ich Ihre freundl. Zeilen vom 28. Januar 23 vor. Ich habe mit meiner Mutter und meinen Brüdern Rücksprache genommen und sind wir bereit, um zu helfen, dass das Denkmal nun endlich fertiggestellt werden kann, eine Stiftung von 40.000 M zu machen. Mit freundlichem Gruße bin ich Ihr sehr ergebener R. Zersch.“

Am Samstag, dem 17. März 1923, wurde wieder ein kurzer Artikel im ETB veröffentlicht, worin es u. a. heißt: „Am Donnerstag wurde das Krieger-Ehrenmal im Rohbau vollendet. Bevor der Schlussstein gelegt, wurde eine Urkunde, die Herr Meinhardt in künstlerischer Weise in gothischer Schrift auf Pergament geschrieben hat, eingemauert. Die Urkunde schildert die Entstehung des Denksteines und die Köstritzer Verhältnisse vor, während und nach dem Kriege. Diejenigen, die einst diese Urkunde zu Gesicht bekommen, werden ermahnt, noch in Dankbarkeit ihrer Vorfahren, die ihr Blut fürs Vaterland dahingaben, zu gedenken.“ Es wurde dann noch einmal die Opferfreudigkeit der Köstritzer Bürger durch die vielen Spenden, aber auch die derzeitige enorme Geldentwertung und die beanstandete Schriftart der Platten erwähnt. Dazu heißt es: „Es wurde der Beschluss gefasst, die Namen der Gefallenen in Eisen gießen zu lassen. Eine Spezialfirma ist mit diesem Auftrag betraut worden. Die Herstellung der Modelle erfordert jedoch längere Zeit. Die Einweihung des Denksteines kann nach Fertigstellung der Tafeln sofort erfolgen.“

Am 24. Juni 1923 erhielt der Kirchenvorstand ein Schreiben vom „Verband ehemaliger Köstritzer POMONA“, worin mitgeteilt wird: „Anlässlich der Fertigstellung des Denkmals für die gefallenen Pomonen dankt der Verband nochmals für die kostenlose Überlassung des Platzes und des Steines. Der Verband fühlt sich durch das freundliche Entgegenkommen verpflichtet, sich erkenntlich zu zeigen und gestattet sich beifolgend, 20.000 M dem verehrl. Kirchenvorstand zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig gestatten wir uns, die Mitglieder des hohen Kirchenvorstandes zur Einweihungsfeier am 5. August Vormittags 11 ½ Uhr hierdurch herzlichst einzuladen. der Hauptverband, i. A. Wilhelm Berke.“ Am Tag danach bedankte sich Oberpfarrer Schöne im Schreiben an den Verband Pomona z. H. Herrn Landschaftsgärtner Berke für diese Einladung und die Spende, mit der Zusage, an der Feier teilzunehmen. Am 15. Juli 1923 erhielt der Pfarrer noch einmal eine gedruckte Einladung zu dieser Einweihung des Ehrenmals für die gefallenen Pomonen. Der Ablauf nach dem Festgottesdienst war folgendermaßen: Eröffnung der Feier durch den Kirchenchor Köstritz mit dem Lied ‚Selig sind die Toten‘; danach Weihe durch Herrn Oberpfarrer Schöne; nach der Enthüllung das gemeinsame Lied ‚Ich hatt‘ einen Kameraden‘ ; dann ein Dank an die Gefallenen vom Obmann des Verbandes Herrn Ranke aus Frankfurt /M.; Niederlegen der Kranzspenden; Schlussgesang: Kirchenchor Köstritz: ‚Wir treten zum Beten‘. Dieser Gedenkstein ist, wie schon erwähnt, auf dem südlich der Kirche befindlichen alten Friedhof errichtet worden. So hat der Verband Pomona doch noch ein eigenes Denkmal errichtet.

Am 12. Juli 1923 kamen vom Verlag des Elstertalboten und von der Druckerei Carl Seifert zwei Rechnungen an den Denkmals-Ausschuss, für eine Anzeige im ETB über 84.600 M zur Einweihung des Denkmales und für den Druck von 100 Programmen über 42.000 M. Der Denkmalausschuss hat am 12. Juli 1923 die Mitglieder des Kirchenvorstandes zu der am Sonntag, dem 15. Juli 1923, stattfindenden Einweihung des Denkmals eingeladen. Aus dem gedruckten Programm ist zu entnehmen: „KRIEGER – GEDENKSTEINS – WEIHE Sonntag, den 15. Juli 1923, vormittags 11:30 Uhr in Köstritz. FESTFOLGE 1. 10 Uhr vorm. Festgottesdienst in der Kirche, unter Mitwirkung des Kirchenchores. Nach Beendigung desselben Aufstellung der Vereine am Gedenkstein. 2. 11:30 Uhr der Beginn der Feier vor dem Gedenkstein. Chorgesang unter Mitwirkung hiesiger Gesangvereine. 3. Festrede. 4. Ehrensalve. 5. Chorgesang der Gesangvereine. 6. Die Übergabe des Gedenksteins an die Kirchgemeinde. 7. Kranzniederlegung. 8. Gemeinsamer Gesang.“ Danach sind erstmal keine Unterlagen mehr zu finden. Ob die eisernen Namenstafeln jemals geschaffen worden sind, lässt sich nicht sagen, jedenfalls sind die jetzt eingebauten Tafeln noch so, wie sie bei der Beanstandung beschrieben worden sind. Die nächsten Schreiben dazu sind vom 5. Juni 1924, da schrieb Oberpfarrer Schöne an drei Gartenbaufirmen:

1. Sehr geehrter Herr Werther! Der Denkmalsplatz vor unserer Kirche ist, nachdem ihm neuer gärtnerischer Schmuck zuteil ward & vor allem der Platz selbst gereinigt worden ist, wieder zu dem geworden, was er sein soll: zu einer Zierde für unsere Kirche. Wir verdanken dies nicht zuletzt Ihnen, der Sie die Güte hatten, die Säuberung des Platzes zu übernehmen & wir möchten nicht verfehlen, Ihnen dafür unseren herzlichsten Dank auszusprechen. ...

2. An Herrn Gärtnereibesitzer Paul Panzer! Wir alle haben mit großer Freude den schönen Schmuck gesehen, den durch die neuerlichen gärtnerischen Anlagen unser Krieger-Ehrenmal & damit auch unsere Kirche erhalten hat. Dazu aber haben Sie durch die Stiftung & Anpflanzung von Bethunien nicht am wenigsten beigetragen & es drängt uns, Ihnen dafür unser aller herzlichen Dank auszusprechen, der auch in unserer Sitzung vom 30.5. allerseits zu lebhaftem Ausdruck kam. ...

3. Sehr geehrter Herr Oehlgardt! Unsere Kirche hat durch die neuerlichen Anlagen um den Denkmalsplatz einen besonderen & eindrucksvollen Schmuck erhalten, der ihr zur Zierde gereicht. Dazu aber haben nicht zuletzt Sie beigetragen durch die Stiftung & Anpflanzung sowohl der beiden schönen Eichen wie des Buchsbaumes. Es ist uns eine Ehrenpflicht, Ihnen dafür unser aller herzlichen Dank auszusprechen. ...

Am 8. Oktober 1924 hat Oberpfarrer Schöne im Auftrag des Kirchenvorstandes an die Vorstände von sechs Vereinen und zwar an den Kriegerverein; die Gesangsvereine „Harmonie" und „Sängerkranz"; die Gesellschaft „Erholung", den Turnverein „Gut Heil" und den Verschönerungsverein ein Schreiben geschickt, mit der Bitte um eine Spende für die weitere Unterhaltung der Anlagen um das Denkmal herum, da die Kirche bei der derzeit angespannten wirtschaftlichen Lage nicht im Stande ist, dies allein zu schaffen.

- Ende Teil 7 -

Rainer Faber

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

Vakanzvertretung für die Kirchgemeinde Bad Köstritz und Roben

Samstag, 21.10.2023

17:00 Uhr Rüdersdorf, Hubertusmesse mit den Parforcehornbläsern „Reuss'sche Jäger" (C. Kurzke)

Dienstag, 31.10.2023 – Reformationstag

14:00 Uhr Mühlsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Reformationsgedenken (C. Kurzke)

Mittwoch, 08.11.2023

18:00 Uhr Rüdersdorf, Abendgottesdienst mit Kindern und Jugendlichen zur Friedensdekade (C. Kurzke)

Samstag, 11.11.2023

17:00 Uhr Kraftsdorf, St. Martinsumzug, anschl. St. Martinsandacht, Beginn am Pfarrhaus Kraftsdorf (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: https://kirche-kraftsdorf.de

Veranstaltungen

Erntedank in unseren Gemeinden

Zum Schmücken des Altarraums bringen Sie bitte Ihre Erntegaben zu den Erntedankgottesdiensten in unserer Gemeinde mit. Im Anschluss freut sich und dankt für Ihre Gaben die Geraer Tafel e. V.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

(nicht in den Herbstferien),

Vorkonfirmanden: Mo. • 16:30 Uhr
Konfirmanden: Mo. • 17:30 Uhr

Konfirmanden und Vorkonfirmanden beteiligen sich an den wöchentlichen Krippenspielproben. In dieser Zeit findet kein Montagstreff der Konfis und Vorkonfis statt.

Jugendtreff im Gemeindezentrum Rüdersdorf

Fr. • 20.10.2023 • ab 19:00 Uhr

Eingeladen sind alle, die in den zurückliegenden Jahren konfirmiert worden sind. Wir wollen gemeinsam kochen und Abendessen, quatschen, Film schauen, uns über Gott und die Welt austauschen ... Für das gemeinsame Abendessen ist eine telefonische Anmeldung im Pfarramt gewünscht.

Hirten, Engel, Könige gesucht

Für die Krippenspiele in unserer Gemeinde am Heiligen Abend sind alle Kinder und Jugendlichen, die Freude am Mitspielen der biblischen Geburtsgeschichte haben, gebeten, sich bis zum 20. Oktober 2023 telefonisch anzumelden.

Bitte meldet euch für die Krippenspielgruppe Erlbachtal bei Simone Straßburger, Tel. 036606 60742. Für die Bergdörfer meldet euch bitte bei Claudia Rammelt, Tel. 0176 81181206, oder im Pfarramt. Hier erfahrt ihr auch, wann und wo die Proben beginnen.

Sitzung des Gemeindekirchenrats

Mi. • 01.11.2023 • 19:30 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Bankverbindung (Kirchgeld, Friedhofsgebühren, Spenden)

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90
BIC: GENODEF1EK1

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: https://kirche-kraftsdorf.de

Sekretariat: Lena Shetekauri
Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr
Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Wissenswertes

Sparkasse unterstützt Heinrich-Schütz-Haus

Die Sparkasse Gera-Greiz unterstützt zukünftig jährlich die Schütz-Akademie e. V. mit einem festen Betrag von 5.000 €. In diesem Jahr wird er genutzt, um Kupferstiche anzukaufen: Städteansichten aus der Zeit von Heinrich Schütz. Die Werke sollen im Jahr 2025 zum 40-jährigen Bestehen des Heinrich-Schütz-Hauses ausgestellt werden, teilt Direktorin Friederike Böcher mit. In ihr köchelt noch eine weitere große Idee in Vorbereitung dieses Anlasses, über die sie noch nicht sprechen möchte.

Die Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses, Friederike Böcher, und der Vertreter des Vorstandes der Sparkasse Gera-Greiz, Stefen Schulthes, präsentieren angekaufte Kupferstiche, hier Stadtansichten von Schleswig und Florenz.

Der Vertreter des Sparkassenvorstands, Steffen Schulthes, betont bei der Präsentation der angekauften Kupferstiche, dass die Unterstützung von Kunst und Kultur ein wichtiger Bestandteil des Förderauftrages der Sparkasse darstellt. Zudem werden dadurch Touristen und Besucher angezogen. Die Ausstellung soll später auch in den Räumlichkeiten der Sparkasse zu sehen sein. ▶

Die Museumsdirektorin verweist darauf, dass jeder Besucher und Gast des Hauses Kupferstich-Pate werden kann. „Interessierte können sich einen noch nicht vergebenen Kupferstich aus der Liste aussuchen. Die Preise dafür bewegen sich zwischen 30 und 200 Euro. Dafür gibt es eine Spendenquittung, den Eintrag ins Inventarbuch, eine Patenurkunde und wenn der Kupferstich ausgestellt wird, ist der Pate in der Bildunterschrift zu finden", erläutert Böcher.

Köstritzer Schwarzbierbrauerei

Teilnahme am Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften

Die Köstritzer Schwarzbierbrauerei ist seit jüngstem einer der Partner vom Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen, einer freiwilligen Vereinbarung der Landesregierung und der Thüringer Wirtschaft. Ziel ist es dabei, Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu den Themen Klima und Nachhaltiges Handeln und Ressourcenschonung in allen Lebensbereichen zu ermutigen.

Stefanie Kreißl vom NAThüringen und Johannes Bräun vom Verband Thüringer Wirtschaft überreichen dem Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, Uwe Helmsdorf, und dem Nachhaltigkeitsmanager Christian Krätzel die Urkunde.

Zudem vernetzen sich im Rahmen des Abkommens nachhaltig wirtschaftende Unternehmen in ganz Thüringen. Jüngst bekam die Brauerei für ihre Mitgliedschaft und ihr Handeln eine offizielle Urkunde überreicht.

Katja Walther

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen findet im Zeitraum **vom 29. Oktober bis 19. November 2023** (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/23 TH vom 5. Dezember 2022.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung. Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes an und bilden das Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden",
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Demokratie ist das, was wir daraus machen

Seit fast einem Jahrzehnt ist Vielfalt Leben eine treibende Kraft für die Sicherung und Gestaltung von Demokratiearbeit im Landkreis Greiz. Mit Stolz können wir auf unsere Erfolge zurückblicken: Durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!" und das Landesprogramm „Denk Bunt" konnten wir bereits knapp 200 Projekte gemeinsam mit unseren Projekt- und Kooperationspartner umsetzen. Doch das ist nur ein Teil unserer Geschichte.

Tagtäglich setzen sich Menschen in unserer Region für ein friedliches Zusammenleben, für Menschlichkeit und unsere demokratischen Werte ein. Ihre Arbeit und die damit verbundenen Projekte, Aktionen und Veranstaltungen sind so vielfältig wie die Menschen, die sie erreichen wollen. Diese Vielfalt zeigt, wie lebendig unsere Demokratie vor Ort ist.

Neben der Beratung bei einer Antragstellung und der aktiven Unterstützung bei Veranstaltungen können sich Engagierte auch verschiedene Materialen bei der Partnerschaft ausleihen. Bei Vielfalt Leben bieten wir ein breites Spektrum an Materialen, die Sie für die Umsetzung Ihrer Projekte und Veranstaltungen nutzen können. Dazu gehören praktische transportable Moderationswände, ein Moderationskoffer, einen Pavillon, Rollups und Banner. Unsere Koordinierungs- und Fachstelle verfügt über eine Graphicwall, Kundenstopper und ein Tischflipchart. Zusätzlich stehen Ihnen kostenfrei Broschüren, Informationsmaterial, eine Auswahl an Sachliteratur und Materialien in unserer Demokratiebibliothek zur Verfügung.

Für Bildungsprojekte bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Träger, dem Kirchenkreis Greiz, die Möglichkeit, verschiedene teambildende Materialien auszuleihen, darunter Kappla-Steine und Emotions-Cards von Metalog. Auf unserer Webseite finden Sie eine Materialliste mit weiteren Details. Ebenso bieten wir verschiedene Werbeartikel wie bunte Beutel, kleine Notizbücher, Sattelschutz, Lineale, Haftnotizblöcke und vieles mehr an, um die aktive Bewerbung der Programmförderer zu unterstützen.

Nicht zuletzt möchten wir die Stadt Greiz als Träger der Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz (PfD) aufführen. Seit 2017 beantragt die PfD die Fördermittel von „Demokratie leben!" und „Denk Bunt" zur Weiterleitung an Vereine des Landkreises, die demokratiestärkende, vielfaltgestaltenden und Extremismus vorbeugenden Projekte umsetzen. Diese Fördermittel sind ein wichtiger Motor für vielfältige demokratische Projekte und Initiativen im Landkreis Greiz. Gemeinsam stärken wir unsere demokratischen Werte und gestalten eine inklusive Gemeinschaft.

Wenn Sie Interesse an unserem breit aufgestellten Material-Pool haben, folgen Sie dem QR-Code zu unserer Seite. Für weitere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt zu Svea Wunderlich auf. Sie erreichen Frau Wunderlich unter Tel. 03661 4576304 oder E-Mail vielfaltleben@kirchenkreis-greiz.de. Zusammen können wir viel bewirken und unsere Demokratie weiter stärken. Machen Sie mit und gestalten Sie unsere Gesellschaft aktiv mit!

Überdurchschnittliche Gehälter treffen auf hervorragende Leistungen

Die AZURIT Gruppe hat sich als Arbeitgeber etabliert, der nicht nur wettbewerbsfähige Gehälter, sondern auch eine Vielzahl an zusätzlichen Benefits bietet. In einer Zeit, in der Fachkräfte auf der Suche nach mehr als nur einem Job sind, setzt sie neue Maßstäbe, um talentierte Mitarbeiter anzuziehen und langfristig an sich zu binden.

Im AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz wird Leistung nicht nur anerkannt, sondern auch entsprechend honoriert. Das Seniorenzentrum verfolgt die Philosophie, dass zufriedene und engagierte Mitarbeiter das Rückgrat jedes erfolgreichen Unternehmens bilden. Daher sind die Gehaltsstrukturen so gestaltet, dass sie nicht nur wettbewerbsfähig sind, sondern auch die individuelle Entwicklung und Leistung berücksichtigen.

AZURIT bietet weit mehr als nur finanzielle Anreize. Ein Highlight ist das „Jobrad"-Programm, das den Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, ein hochwertiges Fahrrad zu erwerben und gleichzeitig von steuerlichen Vorteilen zu profitieren. Diese Initiative fördert nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter, sondern auch die Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein.

Darüber hinaus investiert das AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz in die berufliche Weiterentwicklung. Fortbildungsmöglichkeiten, Schulungen und Workshops werden aktiv gefördert, um das Potenzial jedes Einzelnen zu entfalten. Denn das Unternehmen erkennt, dass sich die individuellen Stärken seiner Mitarbeiter direkt auf den Unternehmenserfolg auswirken.

Die Arbeitsatmosphäre bei der AZURIT Gruppe zeichnet sich durch Offenheit, Teamgeist und Wertschätzung aus. Eine gute Work-Life-Balance wird durch flexible Arbeitszeitmodelle wie Muttidienste unterstützt, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht zu werden. So entsteht ein Umfeld, in dem Innovation und Kreativität gedeihen können.

„Wir sind bestrebt, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der sich die Mitarbeiter geschätzt und inspiriert fühlen. Die Kombination aus überdurchschnittlicher Entlohnung, vielfältigen Benefits wie dem Jobrad-Programm und einem Fokus auf berufliche Weiterentwicklung macht die AZURIT Gruppe zu einem Vorreiter in der Branche und einem Arbeitgeber, mit dem Karriere und Wohlbefinden Hand in Hand gehen", berichtet Birgit Penzel, Hausleiterin im Seniorenzentrum Bad Köstritz.

Über die AZURIT Gruppe

Die AZURIT Gruppe betreibt über 60 Pflege- und Seniorenzentren in Deutschland, die Zentrale ist in Eisenberg in der Pfalz. „Natürlich leben im Alter" ist mehr als nur ein Slogan. Er bedeutet ein ganzheitliches Verständnis für den Prozess des Alterns. In ihrer Architektur und Lage einzigartige Gebäude zeichnen die besondere Atmosphäre der Pflegezentren aus: erholsames Grün in unmittelbarer Nähe – und zugleich gut erreichbar für Angehörige und Besucher. Angebote wie Wohnen mit Service im urbanen Leben für jung gebliebene Ältere runden das Angebot ab. Hauseigene Küchen mit selbst gekochten Speisen, abwechslungsreiche Beschäftigung und verständnisvolle Mitarbeiter lassen die neue Umgebung ein Zuhause werden.

Ansprechpartner
AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz
Hausleitung: Birgit Penzel
Werner-Sylten-Straße 11 • 07586 Bad Köstritz
Tel. 036605 37-0 • E-Mail: szbadkoestritz@azurit-gruppe.de

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Andreas Hartmann, Kulturamt/Presseamt, Tel.: 036605 88117

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041, E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz – Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.